

Protokoll der StuRa-Sitzung vom 25.10.2016

Sitzungsleitung: Rik Brey

Protokoll: Conny Arbolay

Top 0: Formalien

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Mitglieder:

Ines Knöfel, Sebastian Cedel, Thomas Fleischer, Dirk Leichsenring, Marius Hirschfeld, Maximilian Wende, Sebastian Liebschner, Florian Polster, Maïke Thal, Rik Brey, Florian Melcher

Gäste: Matthias Böhle, Anna Lanfermann

Die Sitzung wird um **20.41 Uhr** eröffnet.

Beschlussfähig mit **11 sbM**

Tagesordnung: 10/0/0 -> angenommen

Protokoll 27.09.2016: 8/0/2 -> angenommen

Protokoll 11.10.2016: 10/0/0 -> angenommen

TOP 1: Berichte aus den Referaten und Clubs

TOP 2: Berichte aus den Gremien

TOP 3: Fachschaftenrundlauf

TOP 4: Änderungskalkulation Diwali

Abstimmung Mensamiete 1400 Euro: 8/2/0 angenommen

Abstimmung Essen 3500 Euro: 8/0/2 angenommen

Abstimmung Getränke 1225 Euro: 11/0/0 angenommen

Abstimmung Sonstiges 1100 Euro: 7/4/0 angenommen

Antrag: Der Student_innenrat der TUC beschließt die vorliegende geänderte Kalkulation für das indische Lichterfest Diwali am 29.10.16.

Abstimmung: 10/1/0 angenommen

TOP 5: Vegane Kochabende NaTUC

Antrag: Der Student_innenrat der TUC beschließt, drei vegane Kochabende durchzuführen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Die Kochabende werden als Kochkurse gestaltet.

Abstimmung: Kochabend am 15.11. mit 280 Euro durchführen: 11/0/0 –angenommen

Abstimmung: Kochabend am 08.12. mit 280 Euro durchführen: 9/2/0 –angenommen

Abstimmung: Kochabend am 22.02.17 mit 280 Euro durchführen: 10/0/1 –angenommen

TOP 6: Einstellung Öko-Kiste

Antrag: Der Student_innenrat der TUC beschließt, dass die Studie-Öko-Kiste weder mit dem StuRa oder seinen Referaten und Geschäftsbetrieben in Verbindung gebracht werden und die Verteilung und Vermittlung mit sofortiger Wirkung eingestellt werden.

Abstimmung: 4/3/2 → nicht angenommen

Änderungsantrag Ines: Die NaTUC soll sich bitte in einem Zeitraum von vier Wochen über das Thema der Lagerung Gedanken machen und nach Ausweichmöglichkeiten suchen, sich mit dem CdK in Verbindung setzen und Kühlmöglichkeiten sicher stellen und in vier Wochen einen entsprechenden Vorschlag kommunizieren.

Weiterführender Antrag Rik: Wenn in vier Wochen keine Lösung gefunden ist, greift der vorliegende Ursprungsantrag 7/3/1 → angenommen

GO-Antrag Maximilian: 10 Minuten Pause

Formale Gegenrede Maike.

Abstimmung: 7/4 → angenommen

22.08 Uhr geht's weiter.

TOP 7: Garderobenmarken

GO-Antrag Marius auf Vertagung, weil keine drei vergleichbaren Angebote vorliegen.

Inhaltliche Gegenrede Sebastian C.: Mimimi

Abstimmung: 1/7 -> abgelehnt

Antrag: Der StuRa möge nach vorliegenden Angeboten Garderobenmarken anschaffen.

Abstimmung Angebot Nr. 1: Max. 912,14 Euro: 7/0/1 -> angenommen

TOP 8: Aufwandsentschädigungen

Finanzen

Antrag: Der Student_innenrat der TU Chemnitz beschließt, dem Referat Finanzen für die Monate Juli bis September 2016 eine AE in Höhe von 400 Euro zu zahlen.

Wahlzettel 72: 11/0/0 – angenommen

Verkehr

Antrag: Der Student_innenrat der TU Chemnitz beschließt, dem Referat Verkehr für die Monate Juli bis September 2016 eine AE in Höhe von 750 Euro zu zahlen.

Wahlzettel 73: 10/0/1 -> angenommen

ASD

GO-Antrag Florian: Dieser StuRa hat schon wegen Nichtanwesenheit AE's vertagt und im Sinne der Gleichbehandlung würde ich das vertagen.

Sebastian C.: Bei anderen ging es aber nicht um Bomben!

Abstimmung: 1/10 → abgelehnt

Antrag: Der Student_innenrat der TU Chemnitz beschließt, dem Referat ASD für die Monate Juli bis September 2016 eine AE in Höhe von 400 Euro zu zahlen.

Wahlzettel 74: 10/0/0 und eine ungültige (mit vielen Herzchen ungültig gemacht) Stimme → angenommen

TOP 9: Sonstiges

Ines geht um 22.39 Uhr - 10 sbM

Meinungsbild: Bestellung der Referent_innen mit einfacher Mehrheit, Entlastung mit absoluter Mehrheit: -> positiv

Maike geht um 22.58 Uhr - 9 sbM

Florian: Ich bin für die Erstattung der Kontoführungsgebühren für die FS einmal im Semester und hätte gern ein Meinungsbild. -> positiv